

Vereinsangelegenheiten.

Von dem Streben des Vereins mag der Inhalt seiner Schriften Zeugniß geben; trotz des Mangels jeder außerordentlichen Unterstützung wird der zweite Jahrgang die versprochene Stärke von etwa 24 Bogen haben, denen mindestens drei Kupfertafeln beigegeben werden. — Der geringe Umfang des ersten Jahrgangs und die kurze Zeit, welche seit dem Erscheinen desselben verflossen, machen einen ausge dehnteren Schriftenwechsel mit anderen Gesellschaften erst für die Folge möglich; indessen haben mehrere schon jetzt sich zu demselben gern bereit erklärt. — Durch die der Redaction für die späteren Hefte zugesagten Beiträge dürfte auch das Interesse der Lepidopterologen für die Schriften des Vereins angeregt und zugleich der deutschen Insektenkunde mehr als früher Rechnung getragen werden. Möge eine weitere lebhaftete Betheilung von Seiten unserer deutschen Entomologen dem Vereine recht bald erlauben, den Arbeiten derselben eine Ausstattung zu geben, welche jener der französischen Annalen würdig zur Seite steht; an tüchtigen künstlerischen Kräften dazu fehlt es nicht. — Der Stand der Gegenwart läßt für die Zukunft des Vereins das Beste hoffen, und das freundliche Zusammenwirken sämtlicher einheimischen Mitglieder verspricht ihm eine Stütze zu gewähren, welche sich auf das Glückliche durch die Versammlungsabende befestigt hat.

G. K.

In den letzten Monaten des verflossenen und im Januar dieses Jahres sind dem Vereine beigetreten:

Herr Dr. med. Baruch in Rhoden (Herzogthum Waldeck).

- Aug. Chevrolat in Paris.
- v. Erdmannsdorff auf Moschen in Oberschlesien.
- Eugen Felix, Kaufmann in Leipzig.
- Gustav Fritsch, Stud. phil. in Breslau (gegenw. in Berlin).
- Fuchs, Rentier in Berlin.
- Fufs in Ahrweiler.
- Dr. Clemens Hampe, Fürstlicher Leibarzt in Wien.
- Friedr. Judeich, Forstmeister in Hohenelbe in Böhmen.
- Keferstein, Gerichtsath in Erfurt.
- Ferdinand Graf v. Kuenburg in Bransdorf bei Jägerndorf in Oesterreichisch-Schlesien.
- Prof. Lacordaire in Liège.
- Dr. v. Lavalette St. George in Köln (gegenw. in Berlin).
- Julius Lederer in Wien.
- Micklitz, K. K. Förster zu Tolmein bei Görz in Illyrien.
- Franz Miedanner, K. K. Armee-Registratur-Official in Wien.
- Ludwig Miller in Wien.
- Dr. Georg Herrmann Möller in Veikertshagen (Kurhessen).
- Julius Müller in Brünn.
- L. Reiche in Paris.
- Dr. Sander in Hildesheim.
- Henri de Saussure in Genève.
- Christian Schedl in Wien.
- Schönbach, Oberförster in Reinwiese bei Hernskretschau.
- Sintenis, Appellationsrath in Bautzen.
- Dr. C. Stål in Stockholm.
- Dr. G. Stierlin in Schaffhausen.
- C. E. Venus, Einnahmer in Dresden.
- Eduard Vogel in Dresden.
- Wahnschaffe, Lieutenant in Berlin.

In dem früheren Mitglieder-Verzeichniß ist zu berichtigen, daß Herr v. Bernuth in Jägerhof nicht in Jägerndorf wohnt.

Der Bibliothekar des Vereins Herr Stein wohnt Köpenicker-Straße No. 75, nicht 41.

Die wissenschaftlichen Anstalten, mit denen bis jetzt ein gegenseitiger Schriftenaustausch eingeleitet ist, sind:

- In Lüttich: die Société Royale des Sciences;
 - Stettin: der Entomologische Verein;
 - Wien: der Zoologisch-Botanische Verein;
 - — die Redaction der Wiener Entomol. Monatsschrift;
 - Wiesbaden: der Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau.

Um den den Abhandlungen gewidmeten Raum möglichst wenig zu beeinträchtigen, sollen von den eingetauschten, geschenkten oder angekauften Büchern, deren Anzahl in den nächsten Jahren ohnehin keine bedeutende sein wird, nur von Zeit zu Zeit Separat-Verzeichnisse gegeben werden. Dagegen glauben wir im Interesse der Geber und unserer Leser zu handeln, wenn wir auch die eingegangenen kleineren Arbeiten unter der neueren Literatur kurz erwähnen. — Dankend möge jedoch hervorgehoben werden, daß dem Vereine durch die freundliche Vermittlung Lacordaire's die *Mémoires de la société Royale des Sciences de Liège*, soweit dieselben bisher erschienen, übersendet wurden; der reiche entomologische Inhalt derselben ist folgender:

1. Jahrg. Lacordaire, Revision der Cicindeliden. 1843.
2. — Putzeys, entomolog. Erstlinge. 1846.
 — Monographie der Gattung *Clivina*.
 de Selys-Lonchamps, Aufzählung der Belgischen Lepidopteren. 1845.
3. — Lacordaire, Monographie der Phytophagen. 1845.
5. — — desgl. Schlufs, 1848.
6. — de Selys-Lonchamps und Hagen, die Odonaten oder Libellen Europas. 1850.
8. — Chapuis und Candèze, die bis jetzt bekannten Coleopteren-Larven. 1853.
9. — de Selys-Lonchamps und Hagen, Monographie der Calopterygier. 1854.
10. — L. Dufour, eine neue Art der Gattung *Belostoma* (B. Algeriense). 1855.
 Perris, Verwandlungs-Geschichte verschied. Insekten. 1855.
 Lucas, eine neue Gattung aus der Fam. der Melasomen (*Micipsa*). 1855.
12. — Candèze, Monographie d. Elateriden. 1. Th. 1857.

Vereinsangelegenheiten.

Neben Hochstehenden und Gelehrten des Inlandes haben, ausgezeichnete Entomologen des Auslandes, vorzüglich Frankreichs, dem Vereine auch neuerdings sich angeschlossen; Inhalt und Ausstattung des zweiten Heftes ¹⁾ der Vereinsschrift dürfen den wissenschaftlich kritischen Blick derselben nicht wohl scheuen. Der wünschenswerthe Beitritt einer größeren Zahl von Lepidopterologen ist nach dem Erscheinen von Lebert's interessanter Arbeit über die Krankheit des Insekts der Seide wohl zu hoffen.

Durch den Stich der Dipteren-Tafel erwachsen auch diesmal dem Vereine durch Herrn Wagenschieber's Güte Auslagen nicht.

Nachdem von Seiten der Versammlung (am 4ten März) der Beschlufs gefasst, nunmehr Diplome anfertigen zu lassen, erklärte sich Herr Habelmann sofort auf's Freundlichste bereit, dem Vereine mit dem Stiche derselben ein Geschenk zu machen.

Während der nächsten Monate ist Herr Prof. Schaum (Ober-Wallstrasse No 3.) bereit, die nöthige Auskunft über Redaktions-Angelegenheiten in Abwesenheit des Unterzeichneten zu geben; demselben bleibt hier nur noch übrig, der von Seiten des Vereines angeregten Entomologen-Versammlung einen zahlreichen Besuch zu wünschen.

• **G. K.**

¹⁾ ausgegeben am 22 April.

Während der Monate Februar und März sind dem Vereine beigetreten:

Se. Durchlaucht der Fürst Carl Egon von Fürstenberg zu Donau-
eschingen.

Se. Durchlaucht der Fürst Max von Fürstenberg in Prag.

Herr de Baran in Paris.

- Bellier de la Chavignerie in Paris.
 - Bigot in Paris.
 - de Bouvouloir in Paris.
 - F. W. Clasen, Lehrer am Gymnasium in Rostock.
 - Dr. Le Conte in Philadelphia.
 - Achille Deyrolle in Paris.
 - Léon Fairmaire in Paris.
 - Robert Forst in Hamburg.
 - Grenier in Paris.
 - Dr. Hartwig in Berlin.
 - v. Heldreich, Director des Königl. Botanischen Gartens in Athen.
 - Dr. Ludwig Imhoff in Basel.
 - Javet in Paris.
 - Friedrich Judeich, Forstmeister in Hohenelbe (Böhmen).
 - Kirsch, Apotheker in Dresden.
 - Laubenheimer, Baurath in Gießen.
 - Dr. Luchs, Badearzt in Warmbrunn.
 - Abbé de Marsenl in Paris.
 - Meyer, Premier-Lieutenant a. D. in Goch bei Cleve.
 - Prof. Dr. Peters in Berlin, Mitglied d. Akademie d. Wissensch.
 - Prof. Schenk in Weilburg (Nassau).
 - Signoret in Paris.
 - Stieber in Berlin.
 - James Thomson in Paris.
 - Jaquelin du Val in Paris.
 - Wenker in Paris.
-

Vereinsangelegenheiten.

Nachdem der Druck des dritten Heftes unter der Leitung des Herrn Professor Schaum bereits bis Bogen 23 vorge-schritten, erschien eine Vereinigung desselben mit dem vier-ten nur zweckmäfsig. Der zweite Band der Vereinsschriften liegt somit in einer Stärke von $27\frac{1}{2}$ Bogen und 10 Tafeln recht-zeitig *) beendigt vor. Trotz dessen blieb ein Theil der Li-teratur zurück, um den für die Original-Abhandlungen noth-wendigen Raum nicht allzusehr zu schmälern. Ein richtiges Verhältnifs zwischen beiden zu erzielen ist bei dem gegen-wärtig noch beschränkten Raum der Zeitschrift nicht wohl mög-lich. Ueber den Vertrieb derselben finden sich auf S. IX. ei-nige Worte. Den Schluss des Bandes bildet der Bericht über die von Seiten des Vereines angeregte Entomologen -Ver-sammlung in Dresden, welche die gehoffte Theilnahme gefun-den; namentlich hatten sich die sächsischen Entomologen zahl-reich betheiligt, der Stettiner Entomologische Verein war durch seinen Vorsitzenden vertreten. Die Einigkeit mit der die 14 Paragraphen über entomologische Nomenclatur angenommen, spricht für die allgemeine Zweckmäfsigkeit derselben, und läfst ihre Billigung von Seiten der nicht anwesenden deutschen so wie der ausserdeutschen Entomologen voraussehen.

*) Ende September 1858.

In den Monaten April bis August sind dem Vereine beigetreten:

Se. Durchlaucht der Fürst Clodwig von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst zu Schillingsfürst in Baiern.

Herr Dr. Apetz in Meuselwitz (Herzogthum Altenburg).

- Dr. Ed. Phil. Afsmufs in Leipzig.
- Dr. Christian Aubé in Paris.
- Dr. Baly in London.
- Becker in Sarepta.
- Bischoff-Ehinger in Basel.
- Dr. Fr. Braner in Wien.
- Emil vom Bruck in Crefeld.
- L. Buquet in Paris.
- Dr. Egger in Wien.
- Eduard Frings in Uerdingen.
- Prof. Fritsche in Freiberg.
- Dr. Gemminger in München.
- Guérin-Meneville in Paris.
- Baron v. Harold in München.
- Albert Helfrich, Registrator in Berlin.
- C. Hemptenmacher, Stud. med. in Berlin.
- W. Janson in London.
- Henry Jekel in Paris.
- Kade, Oberlehrer in Meseritz.
- Kaden, Director in Dresden.
- Koeppen, Kaufmann in Stendal.
- Küchenmeister, Medicinalrath in Zittau.
- Dr. Laboulbène in Paris.
- Freiherr J. v. Leithner in Wien.
- Mulsant in Lyon.
- Prof. Nickerl in Prag.
- Ferd. Nitze, Partikulier in Dresden.
- Paul, Maler in Stralsund.
- Guy-Philipps, Officier in der Grenadier Guards in London.
- W. W. Saunders in London.
- v. Schlieben, Rittergutsbesitzer auf Niederfriedersdorf.
- Dr. W. Schneider in Breslau.
- v. Seltzer, Ober-Regierungsrath in Posen.
- Dr. Sichel in Paris.

Herr W. B. Specht in Moskau.

- Henri Tournier in Genf.
- Karl Wankel, Oberlehrer in Dresden.
- George Waterhouse in London.
- John Westwood in Oxford.
- Wilde, Staatsanwalt in Zeitz.
- Dr. Wocke in Breslau.

Der Verein hat den Tod des Herrn Dr. Marbach in Schmiedeberg zu beklagen, welchen der Unterzeichnete im verflossenen Herbst auf der Naturforscher-Versammlung zu Bonn persönlich kennen und schätzen zu lernen Gelegenheit hatte; der Verewigte beschäftigte sich hauptsächlich mit der Erforschung der schlesischen Coleoptern- und Hemiptern-Fauna.

Der Preis der Vereinsschrift, d. h. die Höhe des jährlichen Beitrags für die Mitglieder, soll auch in Zukunft nicht von dem Werthe und Umfange des Gegebenen abhängig gemacht werden, wenn die Betheiligung fortfährt eine angemessen lebhafte zu sein; dagegen ist in der Versammlung vom 15. September der Beschluß gefaßt, nicht mehr, wie es bisher geschehen, von Seiten des Vereines an Nichtmitglieder Exemplare der Vereinschriften zu dem Preise von 2 Thlrn., sondern nur zu dem Buchhändlerpreise abzugeben; derselbe bleibt auch für das nächste Jahr auf 3 Thlr. festgestellt.

Im eigenen pekuniären Interesse derjenigen Entomologen, welche grössere Städte bewohnen, läge es, dem Unterzeichneten in Zukunft eine Adresse anzugeben, an welche sämmtliche für eine Stadt bestimmte Exemplare der Zeitschrift gesendet werden können. Für Paris ist bereits die Einrichtung getroffen, daß sämmtliche Exemplare an den Schatzmeister der Société Entomologique eingesandt werden, welcher zugleich ermächtigt ist, den jährlichen Beitrag und eine angemessene Portovergütung in Empfang zu nehmen. Für die freundliche Bereitwilligkeit mit der Herr Buquet dem Berliner Vereine entgegen gekommen ist, sei ihm hier noch einmal Dank gesagt.

G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. I-IX](#)